Wir haben heute zwei verschiedene Maschinen hier, die aber beide mit derselben Bindungsgröße arbeiten.

Drahtbindung

Drahtbindung ist eine Bindung mit Metallringen (Wire-O).

Die Seiten werden zuerst gelocht. Danach wird ein Draht in die Löcher gelegt und mit der Maschine geschlossen.

Vorteile:

- Zine lässt sich komplett aufschlagen
- wirkt stabil und professionell
- variable Seitenzahl

Du kannst bis zu 20 Blatt Papier gleichzeitig stanzen.

Wenn du deine Papiere mehrfach lochen musst, achte darauf, dass die Löcher korrekt ausgerichtet sind.

Viele Maschinen haben dafür eine kleine Stanzhilfe!

Sobald deine Blätter gelocht sind, schneide die Drahtbindung auf die passende Länge zu.

Hänge die Drahtbindung an die Einfädelhilfe am Rand der Maschine ein.

Reihenfolge:

1. all deine Innenseiten
2. dein Cover
3. dein Backcover rechts auf rechts

So wird der Verschluss versteckt und dein Cover sieht wunderbar aus.

Der letzte Step:

Das Schließen der Drahtbindung mit Hilfe des Hebels.

Pass auf deine Finger auf! :)

ZINEPULSE

Drahtbindung für Zines

Alle Infos zu den Zinepulsen findest du hier:

ft-k.de/zinepulse

Die Workshopreihe wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen von „Kultur und Weiterbildung" gefördert.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen